



Gemeinde Denkingen
Telefon: 07424/9706-0, Fax: 07424/1332
www.denkingen.de

Aktuell

Diese Ausgabe erscheint auch online

Ausgabe 39 · Donnerstag, 26. September 2019

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DENKINGEN



Blutspenderehrung

Im Rahmen der öffentlichen Gemeinderats-sitzung am 17.09.2019 konnte der Bürgermeister zusammen mit der Leiterin der Denkinger DRK-Ortsgruppe verdiente Blutspenderinnen und Blutspender auszeichnen. Mit 125 unentgeltlichen Blutspenden hat hierbei Josef Schmidt einen wohl einmaligen Rekord in Denkingen aufgestellt. Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank.

Auszeichnung von „Einzigartig“ (Helden gesucht) am 18.09.2019



Foto: Ronja Staub, Heuberger Bote. Von links: Bürgermeister von Wellendingen und Vorstand der N!-Region Thomas Albrecht, Carolin Bischoff, Geschäftsführer der N!-Region Frank Nann, Olga Ewert, Hannah Hauser und Annette Schmeh.

Die N!-Region 5 G hat vor längerer Zeit das Projekt „Helden gesucht“ ins Leben gerufen. Viele reden davon, dass wir unseren Kindern nicht eine ausgebeutete und eintönige Umwelt hinterlassen sollten. Mehr und mehr verstehen die Menschen, dass wir auf unsere Mutter Erde aufpassen müssen, damit sie ihr Gleich-

weiter auf Seite 2



gewicht, das sie sich in Milliarden und Millionen von Jahren geschaffen hat, nicht in wenigen hundert Jahren verliert. Viele Unternehmen stellen ihre Produktion um, man verwendet nachwachsende Baumaterialien und vermeidet Plastikmüll, man fährt wieder Fahrrad und spart Strom. Und was machen wir privat? In der Schule? Im Verein? In der Clique? Die NI-Region FÜNF G sucht kleine und große Aktionen, die zeigen, dass auch in unseren Gemeinden der NI-Region auf die Umwelt aufgepasst wird, dass an unsere Generation nach uns gedacht wird. Ob Müllvermeidung, Fahrgemeinschaften, Bepflanzungsaktionen, regionales Essen oder was auch immer - es gibt vieles, was man nachhaltig tun kann. Es sind viele Bewerbungen eingegangen. Die NI-Region 5 G hat beschlossen, das Projekt „Einzigartig“ im Jahre 2019 auszuzeichnen. Das Projekt ist im Oktober 2018 durch 8 Familien ins Leben gerufen worden. Initiatorinnen sind Hannah Hauser aus Denklingen und Carolin Bischoff aus Frittlingen. Die Familien haben Kinder mit Downsyndrom und treffen sich einmal im Monat zum Austausch. Die NI-Region unterstützt nachhaltige Projekte und zur Umwelt gehören nicht nur die Natur, sondern auch Menschen. In Denklingen hat bereits eine Ausstellung („Einzigartig“) stattgefunden. Bis Ende Oktober wird die Ausstellung noch in der Kinderklinik Tübingen (Crona Klinik) zu sehen sein. Am 29.11.2019 (17 Uhr) wird die Ausstellung im Landratsamt Villingen durch den Landrat eröffnet. Weitere Informationen finden Sie unter www.einzigartig21.de. www.n-region-5g.dekontakt@n-region-5g.de

artig“ im Jahre 2019 auszuzeichnen. Das Projekt ist im Oktober 2018 durch 8 Familien ins Leben gerufen worden. Initiatorinnen sind Hannah Hauser aus Denklingen und Carolin Bischoff aus Frittlingen. Die Familien haben Kinder mit Downsyndrom und treffen sich einmal im Monat zum Austausch. Die NI-Region unterstützt nachhaltige Projekte und zur Umwelt gehören nicht nur die Natur, sondern auch Menschen. In Denklingen hat bereits eine Ausstellung („Einzigartig“) stattgefunden. Bis Ende Oktober wird die Ausstellung noch in der Kinderklinik Tübingen (Crona Klinik) zu sehen sein. Am 29.11.2019 (17 Uhr) wird die Ausstellung im Landratsamt Villingen durch den Landrat eröffnet. Weitere Informationen finden Sie unter www.einzigartig21.de. www.n-region-5g.dekontakt@n-region-5g.de

Krokusaktion in der NI-Region 5 G



Aufgrund des drastischen Insektensterbens und der Verödung der Landschaft hat sich die NI-Region dem Thema Biodiversität angenommen. In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Obere Donau sind in allen Gemeinden der NI-Region Flächen zu Blumenwiesen umgewandelt worden. Es sind ausschließlich Flächen mit regionalem mehrjährigem Saatgut angesät worden. Ziel des Projekts ist es, durch die Anlage von Wildblumenwiesen für Insekten ganzjährig Lebensraum und ein reichhaltiges und vielfältiges Nahrungsangebot zu schaffen. Weiter führt die NI-Region 5 G eine „Krokusaktion“ durch. In den Schulen und Kindergärten sind Krokuszwiebeln verteilt worden. 5 Krokuszwiebeln sind in

einem Päckchen enthalten. Diese werden von den Kindern der Schulen und Kindergärten mit einem Flyer weiterverteilt.

Die Krokuszwiebeln sollen in den Gärten gepflanzt werden.

Im Garten der Schulen und Kindergärten werden ebenfalls Krokusse gepflanzt.

Im Frühjahr 2020 sollen in der ganzen NI-Region Krokusse blühen.

Von den Pflanzaktionen in den Gärten können sehr gerne Bilder an nann@denkingen.de gesendet werden. Die Bilder werden auf der Homepage der NI-Region veröffentlicht (www.n-region-5g.de). Bitte senden Sie auch Ihre Einverständniserklärung für die Veröffentlichung der Bilder mit.

Für die Krokus-Aktion sind ca. 53.000 Krokuszwiebeln über die Gärtnerei Zink in Wellendingen bezogen worden.

Die Gemeinde Lauffen (Deißlingen) führt zusätzlich noch eine Pflanzaktion mit der Bevölkerung am 26.10.2019 durch.

Es werden am 26.10.19 ca. 37.500 Krokuszwiebeln in der gesamten Gemeinde Lauffen eingepflanzt.



**AMTLICHES****Bereitschaftsdienst****Notfalldienst:**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios-Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztliche Notrufnummer 0180 3 222 555-20

Apothekendienst

Samstag, 28.09.2019

Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstraße 35,
78628 Rottweil, Tel. 0741/20966470

Sonntag, 29.09.2019

Engel-Apotheke, Angerstraße 2,
78549 Spaichingen, Tel. 07424/93210

Nachtdienst der Apotheken während der Woche vom 30.09. – 04.10.2019

Montag, 30.09.2019

St.-Gallus-Apotheke, Hochwaldstraße 4,
78667 Villingendorf, Tel. 0741/31202

Marien-Apotheke, Am Solberg 14,
78583 Böttingen, Tel. 07429/3452

Dienstag, 01.10.2019

Paracelsus-Apotheke, Königstraße 27,
78628 Rottweil, Tel. 0741/13303

Mittwoch, 02.10.2019

Marien-Apotheke, Kirchbergstraße 34,
78652 Deißlingen, Tel. 07420/93073

Donnerstag, 03.10.2019 (Tag der Deutschen Einheit)

Paracelsus-Apotheke, Markplatz 2,
78549 Spaichingen, Tel. 07424/93360

Freitag, 04.10.2019

Lemberg-Apotheke, Hauptstraße 49,
78559 Gosheim, Tel. 07426/1447

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 28./29.09.2019

Dr. Jens Merl, Reichenbacher Straße 33,
Wehingen, Tel. 07426/963340

Donnerstag, 03.10.2019 (Tag der Deutschen Einheit)

Dr. Marianne Mattes, Robert-Koch-Straße 19,
Spaichingen, Tel. 07424/9607670

Jugendreferat Denkingen

Kontaktdaten:

Büro: Marktplatz 2 (Alte Post), 78554 Aldingen

Julia Heim

julia.jugendreferat@gmx.de; Tel. 07424/882-41,

Mobil: 0173/3418900;

Facebook: Jugendreferentin Julia

Marc Molsner

marc.jugendreferat@gmx.de; Tel. 07424/ 882-40,

Mobil: 0179/1392933;

Facebook: Marc Molsner

Sprechzeiten, Beratungstermine und persönlicher Austausch: Jederzeit nach Vereinbarung möglich, sowohl in der Mediathek als auch in unseren Büroräumen in Aldingen (Gruppenraum vorhanden).

Abfallabfuhrtermine diese Woche:

Restmüllcontainer (1100 l, 14-tägliche Abfuhr)

Dienstag, 01.10.2019

Papiertonne (Tonne blau)

Dienstag, 01.10.2019

Windeltonne (Deckel orange)

Dienstag, 01.10.2019

Die Tonnen sollten ab 6.00 Uhr bereit stehen.

Die Grünschnittannahmestelle auf dem Parkplatz am Sportheim ist am Samstag von 9.00 – 11.30 Uhr geöffnet.

Standesamt**Wir trauern um**

Herrn Hans Peter Hirner, verstorben am 21.09.2019

Altersjubilare

Wir gratulieren herzlich

am 29.09.2019 Frau Ruth Raß zum 85. Geburtstag

am 30.09.2019 Herrn Franz Wiltshcko zum 80. Geburtstag

AMTLICHE MITTEILUNGEN**Redaktionsschluss wird vorverlegt!**

Wegen des Feiertags "Tag der Deutschen Einheit" wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Nr. 40 auf **Montag, 30.09.2019** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Rathaus geschlossen!

Das Rathaus ist **am Freitag, den 04.10.2019** geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

**Terminabgabe 2020 –
Besprechung Vereinsvorstände**

Für den Terminplan 2020 bitten wir die Vereine und öffentlichen Einrichtungen ihre Termine 2020 bis spätestens 28.10.2019 bei der Gemeindeverwaltung abzugeben. (dinge@denkingen.de)

Die Besprechung mit den Vereinen findet dann am 31.10.2019 um 18.45 Uhr auf dem Rathaus statt.

**Vereinbarung über die Einrichtung eines
Gemeinsamen Gutachterausschusses und
einer gemeinsamen Geschäftsstelle**

zwischen der

1. Stadt Spaichingen
2. Gemeinde Aldingen
3. Gemeinde Balgheim
4. Gemeinde Böttingen
5. Gemeinde Bubsheim
6. Gemeinde Deilingen
7. Gemeinde Denkingen
8. Gemeinde Dürbheim
9. Gemeinde Durchhausen
10. Gemeinde Egesheim
11. Gemeinde Frittlingen
12. Gemeinde Gosheim
13. Gemeinde Gunningen
14. Gemeinde Hausen ob Verena
15. Gemeinde Königsheim
16. Gemeinde Mahlsetten
17. Gemeinde Reichenbach
18. Gemeinde Talheim
19. Gemeinde Wehingen
- und der
20. Stadt Trossingen,



im Folgenden **Beteiligte** genannt:

Präambel

Die beteiligten Städte und Gemeinden beabsichtigen, einen gemeinsamen Gutachterausschuss sowie eine gemeinsame Geschäftsstelle des Gutachterausschusses einzurichten. Diese sollen für die einzelnen Gemeinden die nach der Gutachterausschussverordnung (GuAVO) vom 11.10.2017 erforderlichen Aufgaben im Wege der Aufgabenerfüllung wahrnehmen. Die Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten soll mittels dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung nach § 25 GKZ geregelt werden. Die Stadt Trossingen übernimmt die Aufgabe der Einrichtung der Geschäftsstelle und des gemeinsamen Gutachterausschusses als erfüllende Gemeinde.

§ 1 Gemeinsamer Gutachterausschuss

1. Der Gemeinsame Gutachterausschuss wird von der Stadt Trossingen als erfüllender Gemeinde eingerichtet. Dieser hat die Aufgabe eines gemeinsamen Gutachterausschusses aller Beteiligten nach § 192 ff. BauGB.
2. Jeder Beteiligte hat ein Vorschlagsrecht für je einen Gutachter sowie einen Stellvertreter im Gemeinsamen Gutachterausschuss entsprechend § 192 Abs. 2 BauGB. Die Zahl der Gutachter im Gutachterausschuss entspricht der Zahl der beteiligten Städte und Gemeinden.
3. Die Bestellung der Gutachter erfolgt durch die Stadt Trossingen als erfüllender Gemeinde. Ausschussvorsitzender ist der von der Stadt Trossingen vorgeschlagene Vertreter.
4. Der Geschäftsgang des Gemeinsamen Gutachterausschusses richtet sich nach den Bestimmungen der GuAVO.

§ 2 Gutachterausschussbeiräte

1. Dem Gemeinsamen Gutachterausschuss können in eigener Verantwortung Beiräte zur Vorbereitung der Verhandlungen des Gutachterausschusses zur Seite gestellt werden. Die Beteiligten können ihren bisherigen Gutachterausschuss als jeweiligen Beirat für die die jeweilige Gemarkung betreffenden Belange in der Zuständigkeit des Gemeinsamen Gutachterausschusses bestimmen.
2. Der jeweilige Beirat wird von der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses vor einer Gutachterausschussitzung zur Vorberatung und Stellungnahme für die die jeweilige Gemarkung betreffenden Fragestellungen aufgefordert. Diese Stellungnahmen fließen in die Beratungen des Gemeinsamen Gutachterausschusses mit ein.
3. Für die Beiräte gelten die bisherigen, den jeweiligen Gutachterausschuss betreffenden Regelungen entsprechend.

§ 3 Geschäftsstelle

1. Die Stadt Trossingen richtet für die Beteiligten eine gemeinsame Geschäftsstelle des Gutachterausschusses iSd. § 192 Abs. 4 BauGB mit Sitz in Trossingen ein.
2. Die sächliche und personelle Ausstattung der Geschäftsstelle sowie die Gebührenhöhe obliegen der Stadt Trossingen entsprechend den Grundsätzen der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltswirtschaft.
3. Alle Finanzvorgänge, die die Geschäftsstelle und den Gemeinsamen Gutachterausschuss betreffen, werden im Rahmen des Haushalts- und Rechnungswesens der Stadt Trossingen abgebildet. Die Stadt Trossingen legt den Beteiligten für jedes Rechnungsjahr einen schriftlichen Tätigkeitsbericht der Geschäftsstelle und des Gemeinsamen Gutachterausschusses vor. Dieser Bericht umfasst auch Angaben über die Erträge und Aufwendungen sowie die Ermittlung des Abmangels und dessen Aufteilung auf die Beteiligten entsprechend § 3 Nr. 4.
4. Ein Defizit aus den für Tätigkeiten der Geschäftsstelle und des Gemeinsamen Gutachterausschusses im Haushaltsjahr verbuchten Erträgen und Aufwendungen wird von der

Stadt Trossingen nach den zum 30.06. des Vorjahres vom Statistischen Landesamt festgestellten Einwohnerzahlen auf die Beteiligten aufgeteilt, diesen in Rechnung gestellt und von diesen der Stadt Trossingen erstattet.

Etwaige Überschüsse werden auf das neue Haushaltsjahr vorgetragen.

Die Abrechnung für ein Haushaltsjahr hat bis zum 30.06. des Folgejahres zu erfolgen. Dabei sind die im Abrechnungsbescheid bekannt gegebenen Beträge 4 Wochen nach Zustellung des Bescheids zur Zahlung fällig.

§ 4 Beginn und Kündigung

Diese Vereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Sie tritt zum 01.01.2019 in Kraft. Jeder Beteiligte kann diese Vereinbarung mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende kündigen. Eine Kündigung ist erstmals zum 31.12.2021 möglich. Die Vertragsbeziehung zwischen den übrigen Vertragsbeteiligten wird dadurch nicht berührt.

§ 5 Beitritt

Wollen weitere Gemeinden dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung beitreten und die Dienste der gemeinsamen Geschäftsstelle sowie des Gemeinsamen Gutachterausschusses der Stadt Trossingen in Anspruch nehmen, so geschieht dies durch eine entsprechende Vereinbarung dieser Gemeinde mit der Stadt Trossingen. Die beitretende Gemeinde wird entsprechend in den vorliegend vereinbarten Abmangelausgleich sowie in die Besetzung des Gemeinsamen Gutachterausschusses miteinbezogen.

§ 6 Salvatorische Klausel

Sollte eine der in dieser Vereinbarung getroffenen Regelungen rechtlich unwirksam sein, so ist sie in rechtskonformer Weise nach Sinn und Zweck dieser Vereinbarung umzudeuten. Die Wirksamkeit der übrigen Regelungen wird davon nicht berührt.

Trossingen, 8. Februar 2019

gez. Bürgermeister Hans Georg Schuhmacher (Stadt Spaichingen)
gez. Bürgermeister Ralf Fahrländer (Gemeinde Aldingen)
gez. Bürgermeister Helmut Götz (Gemeinde Balgheim)
gez. Bürgermeister Benedikt Bugge (Gemeinde Böttingen)
gez. Bürgermeister Thomas Leibinger (Gemeinde Bubsheim)
gez. Bürgermeister Albin Ragg (Gemeinde Deilingen)
gez. Bürgermeister Rudolf Wuhrer (Gemeinde Denklingen)
gez. Bürgermeister Andreas Häse (Gemeinde Dürbheim)
gez. Bürgermeister Simon Axt (Gemeinde Durchhausen)
gez. Bürgermeister Hans Marquart (Gemeinde Egesheim)
gez. Bürgermeister Dominic Butz (Gemeinde Frittlingen)
gez. Bürgermeister André Kielack (Gemeinde Gosheim)
gez. Bürgermeisterin Heike Ollech (Gemeinde Gunningen)
gez. Bürgermeister Jochen Arno (Gemeinde Hausen ob Verena)
gez. Bürgermeister Konstantin Braun (Gemeinde Königsheim)
gez. Bürgermeister Helmut Götz (Gemeinde Mahlstetten)
gez. Bürgermeister Josef Bär (Gemeinde Reichenbach)
gez. Bürgermeister Martin Hall (Gemeinde Talheim)
gez. Bürgermeister Gerhard Reichegger (Gemeinde Wehingen)
gez. Bürgermeister Dr. Clemens Maier (Stadt Trossingen)

Genehmigung

Die am 8. Februar 2019 geschlossene öffentlich rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Trossingen und der Stadt Spaichingen sowie den Gemeinden Aldingen, Balgheim, Böttingen, Bubsheim, Deilingen, Denklingen, Dürbheim, Durchhausen, Egesheim, Frittlingen, Gosheim, Gunningen, Hausen ob Verena, Königsheim, Mahlstetten, Reichenbach am Heuberg, Talheim und Wehingen über die Einrichtung eines gemeinsamen Gutachterausschusses und einer gemeinsamen Geschäftsstelle wird gemäß § 25 Abs. 5 GKZ genehmigt.

78532 Tuttlingen, 9. August 2019

Landratsamt Tuttlingen

gez. Stefan Helbig

Erster Landesbeamter

**Hinweis zum Inkrafttreten der Vereinbarung:**

Die Vereinbarung ist mit der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde von den Beteiligten öffentlich bekanntzumachen. Sie wird am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung rechtswirksam.

**Bericht öffentliche Gemeinderatssitzung
17.09.2019****TOP 1: Bürgerfragemöglichkeit**

Hiervon wurde kein Gebrauch gemacht.

TOP 2: Blutspenderehrung

Zusammen mit der Leiterin der Denkinger DRK-Ortsgruppe Frau Sybille Fetzer konnte der Bürgermeister nachfolgende Blutspender auszeichnen:

10x Blutspenden: Fetzer Sindy und Schuler Ute

25x Blutspenden: Doser Daniela und Fetzer Sybille

50x Blutspenden: Brosman Alexander und Wagner Heiko

75x Blutspenden: Lewedey Ulrike

125x Blutspenden: Schmidt Josef

Für sein 125-maliges Blutspenden erhält Josef Schmidt einen kleinen Geschenkkorb der Gemeinde Denkingen. Es ist das erste Mal in der Gemeinde, dass eine so hohe Spendenzahl erreicht wurde, was auch vom Gemeinderat mit Beifall quittiert wurde.

TOP 3: Planung und Kostenschätzung Sanierung Hauptstraße 1. Abschnitt 2020

Der Gemeinderat hatte beschlossen im kommenden Jahr einen ersten Abschnitt der Hauptstraße von der Kreuzung Frittlingen/Gosheim bis zur Wettbachbrücke zu sanieren. Gleichzeitig wird die Glasfaseranbindung in diesem Bereich und darüber hinaus bis zum Rathaus/Grundschule/Bürgerhaus durchgeführt. Da es sich um eine Landesstraße handelt, ist für die Erneuerung der Straßendecke einschließlich der Straßeneinläufe das Land und für die Gehwege sowie die Infrastruktur in der Straße die Gemeinde zuständig. Das zuständige Planungsbüro Rottweiler Ingenieur- und Planungsbüro hat nun den Kostenanteil für die Gemeinde mit 1,92 Mio. € errechnet. Die Gemeinde wird für die Auswechslung der Wasserleitung und des Kanals einen entsprechenden Förderantrag stellen. Neben den Hauptleitungen werden sämtliche Hausanschlüsse erneuert, da diese nicht mehr den technischen Anforderungen entsprechen. Während der Bauarbeiten muss der Verkehr überörtlich umgeleitet werden, da innerorts keine Umleitungsstrecke zur Verfügung steht. Trotz Vollsperrung wird der Anlieger- und Rettungsverkehr aufrechterhalten. Mit weiteren Verkehrsbehinderungen ist im kommenden Jahr auch durch die Verlegung des Glasfaserkabels zu rechnen. Da das Glasfaserkabel in der Hauptsache im Gehweg eingebaut wird, wird der Straßenverkehr vermutlich nur geringfügig belastet werden. Der Bauzeitenplan sieht einen Arbeitsbeginn im April 2020 und ein Bauende im Oktober/November 2020 vor. Der Gemeinderat nahm von den Ausführungen Kenntnis und stellt die Maßnahme in den Haushalt 2020 ein.

**TOP 4: Bebauungsplanverfahren Hozenbühl
- Planentwurf und Straßenbezeichnung**

Der nunmehr vorgestellte Planentwurf sieht insgesamt 9 Bauplätze in der Größenordnung von durchschnittlich 550 m² vor. Der Gemeinderat stimmte den Grundzügen der Planung zu und beauftragte die Verwaltung die weiteren Verfahrensschritte einzuleiten. Die neue Straße soll den Namen „Leineberg“ erhalten.

**TOP 5: Baugesuch und Kosten Anbau Grundschule -
Ganztagesschule – Kenntnisgabe**

Die Antragsstellung auf Einrichtung einer Ganztagesschule wurde in der Zwischenzeit beim Schulamt Konstanz eingereicht. Der Antrag auf Förderung der Neubaumaßnahme

wird in den kommenden Tagen beim Regierungspräsidium Freiburg eingereicht. Das Rahmenprogramm sowie die Planung wurden im Gemeinderat mehrfach behandelt und von diesem entsprechend genehmigt. Die Gesamtkosten, welche von der Planungsgruppe G nunmehr errechnet wurden, betragen ca. 2,4 Mio. € ohne Möblierung und Außenanlagen. Der Gemeinderat nahm von der Kostenschätzung Kenntnis. Die Maßnahme wird 2020 in den Haushalt eingestellt.

TOP 6: Umbau Hintere Gasse 1 – Kostenfortschreibung

Nach der Kostenfortschreibung einschließlich Photovoltaikanlage auf dem Dach betragen die Baukosten ca. 1,4 Mio. €. Die Maßnahme ist im Rahmen der Städtebauförderung förderfähig. Die Gemeinde wird die ehemalige Post in ein Mietswohnhaus umbauen. Die Maßnahme soll wie geplant in den Haushalt 2020 eingestellt werden. Ob sie tatsächlich auch 2020 durchgeführt werden kann, soll sich im Rahmen der Haushaltsplanberatung zeigen.

TOP 7: Spendenbericht 1. Halbjahr 2019

Der Gemeinderat stimmte der Annahme der entsprechenden Spenden zu.

**TOP 8: 100 Jahre Volksbund Kriegsopferfürsorge
– Gemeindebeitrag**

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge wurde am 16.12.1919 gegründet und wird demnach in diesem Jahr 100 Jahre alt. Er finanziert sich ausschließlich über Spenden und das ehrenamtliche Engagement, mit dem es möglich ist, dass heute über 2,7 Mio. Kriegsgräber in der Pflege und Verantwortung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge stehen. Aus Anlass des Jubiläums bittet der Verein nunmehr um eine Jubiläumsspende, welche über den jährlichen Betrag der Gemeinde Denkingen in Höhe von 25 € hinausgeht. Das Geld wird auch dazu verwendet, die Ruhestätten von Kriegstoten aus der Gemeinde Denkingen zu pflegen. Insgesamt sind beispielsweise im ersten Weltkrieg 34 Gefallene zu beklagen. Beispielhaft hat der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge die Grabpflege von Otto Streicher aus Denkingen aufgeführt. Er wurde nur 18 Jahre alt und ruht in St. Desir-de-Lisieux in Frankreich in dem Grab 470 im Block 3 in der Reihe 15. Der Gemeinderat beschloss die Gewährung einer Jubiläumsspende in Höhe von 250 €.

TOP 9: Beitritt „Förderverein Krankenhaus Spaichingen e.V.“

In der Debatte um die künftige Ausrichtung des Spaichinger und Tuttlinger Klinikums hat sich in Spaichingen der Förderverein Krankenhaus Spaichingen e.V. gegründet. Deren zweiter Vorsitzende Herr Dr. Albrecht Dapp hat in einer Sitzung des Verwaltungs- und Kulturausschusses am 08.08.2019 die Ziele des Vereins erläutert. Die Mitglieder des VKA haben daraufhin beschlossen, dem Gemeinderat die Mitgliedschaft in diesem Förderverein in Höhe von 50 € zu empfehlen. Der Gemeinderat beschloss nunmehr den Beitritt.

**TOP 10: Partnerschaft mit Kirschau -
Besuch in der Partnergemeinde 2020**

Nach entsprechender Beratung hat der Gemeinderat hier beschlossen, einen Gegenbesuch bei der Partnergemeinde Schirgiswalde-Kirschau 2020 zu unternehmen. Es werden der Partnergemeinde verschiedene Termine vorgeschlagen. Es sollen die Vereinsvertreter mit Partner/Innen zu dem Gegenbesuch eingeladen werden. Die Teilnehmer vom Gemeinderat und der Verwaltung werden die Kosten der Fahrt und Übernachtung erstattet bekommen, dafür wird auf Tage-/Sitzungsgeld verzichtet. Für Partner/Innen und weitere Teilnehmer werden die Kosten der Übernachtung und eine Fahrtkostenpauschale erhoben.

**TOP 11: Betriebskostenabrechnung Kath. Kindergarten
St. Paul**

Der Katholische Kindergarten St. Paul wird in kirchlicher



Trägerschaft betrieben. Über eine vertragliche Regelung trägt dabei die Gemeinde den Großteil des betrieblichen Abmangels. Der Gemeinderat nahm diese Abrechnung zur Kenntnis und bedankte sich gleichzeitig für die gute Arbeit des Teams des Katholischen Kindergartens.

TOP 12: Abrechnung Geländer Stützmauer L 433 Hauptstraße

Insgesamt hat die Maßnahme 56.761,12 € plus Ingenieurkosten von 7.212,36 € gekostet. Der Anteil der Gemeinde beträgt hierbei 11.451,76 €. Die Gemeinde konnte somit günstiger abrechnen wie ursprünglich geplant.

TOP 13: Vergabe Baugrunduntersuchung Verlegung Steigbach

Um die Ausschreibung für die Verlegung des Steigbachs möglichst sicher gestalten zu können, wurde beschlossen, ein Bodengutachten durchzuführen. Hier wurde die Firma Geotec Kaiser mit Gesamtkosten von 4.521,95 € beauftragt.

TOP 14: „EnBW vernetzt“ - Beteiligungsmöglichkeit für Kommunen

Die EnBW hat nun den Gemeinden eine Beteiligungsmöglichkeit zur Gesellschaft angeboten. Aufgrund der hohen Investitionen der Gemeinde in den kommenden Jahren besteht keine Möglichkeit, hier entsprechende Gelder anzulegen.

TOP 15: Brandmeldeanlage Grundschule

Entsprechend einer Vorgabe der Baurechtsbehörde wurden nun Verhandlungen wegen dem Einbau einer Brandmeldeanlage in der Grundschule geführt. Die Firma Elektro Pfaff hat hier ein Angebot mit 88.037,59 € vorgelegt. Mit der Einrichtung einer Brandmeldeanlage soll auch die Digitalisierung der Grundschule in der Art vorgenommen werden, dass hier gleichzeitig auch die Leitungen mitverlegt werden. Hier wird mit Kosten von ca. 40.000 € für die Leitungsverlegung gerechnet. Der Gemeinderat beschloss die Firma Pfaff mit den Arbeiten zu beauftragen und die Mittel in den Haushalt 2020 einzustellen.

TOP 16: Baugesuche

Einstimmig erteilte der Gemeinderat zwei Baugesuchen in der Stauffenbergstraße sowie einem Anbau einer Garage in der Blumenstraße sein Einvernehmen.

TOP 17: Anfragen und Bekanntgaben

Der Vorsitzende berichtete über die Sitzung des technischen Ausschusses am 10.09.2019. Hier wurden die Brücke Schwärzweg, der Wanderweg Bahndamm und die historische Drehleiter der Feuerwehr besichtigt. Ebenso wurde über eine Videoüberwachung der Photovoltaikanlage auf der Mehrzweckhalle und über ein digitales Schließsystem für die Mehrzweckhalle beraten.

Am 28.11.2019 findet der Vortrag „Wald im Klimawandel“ der NI-Region in der Mehrzweckhalle Denklingen statt. Referent ist Herr Prof. Dr. Ulrich Kohnle, Leiter der Abteilung Waldwachstum an der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg in Freiburg.

Gemeindetag startet landesweite kommunale Klimaschutzaktion „1.000 Bäume für 1.000 Kommunen“ in Bad Mergentheim

Eine Million Bäume für Baden-Württembergs Städte und Gemeinden

Klimaschutz ist eines der zentralen Themen, das Politik und Gesellschaft bewegt. Während auf der Bundes- und Landesebene seit Monaten über Klimaschutzmaßnahmen, neue Gesetze oder Verbote diskutiert wird, setzt der Gemeindetag Baden-Württemberg für seine Städte und Gemeinden bereits das nächste Klimaschutzprojekt um. Bei der zweitägigen Landesvorstandssitzung in Bad Mergent-

heim startet der Verband die Aktion „1.000 Bäume für 1.000 Kommunen“. Ziel ist, 2019 und 2020 landesweit in tausend Städten und Gemeinden jeweils tausend neue Bäume zu pflanzen. Gemeindetagspräsident Roger Kehle fasst die Motivation kurz zusammen: „Kommunen reden nicht nur, sie packen an!“ In Bad Mergentheim überreichte er den Vorsitzenden der Kreisverbände des Gemeindetags symbolisch einen Baumsetzling, der im jeweiligen Kreisverband gepflanzt werden soll. Der Oberbürgermeister von Bad Mergentheim, Udo Glatthaar, pflanzte als Gastgeber der Landesvorstandssitzung des Gemeindetags zusammen mit Gemeindetagspräsident Kehle und Kurdirektorin Katrin Löbbecke den ersten Baum direkt im Kurgarten ein.

„Klimaschutz spielt in unseren Städten und Gemeinden nicht erst seit den „fridays for future“-Demonstrationen eine wichtige Rolle. Die Frage, wie man vor Ort gemeinsam klimafreundlich und ressourcenschonend leben kann, gehört ganz selbstverständlich zur Aufgabenpalette der Kommunalpolitik“, so Kehle. Der Gemeindetag Baden-Württemberg hat die Bedeutung des Umwelt- und Klimaschutzes bereits in den 1980er Jahren erkannt. Er war der erste kommunale Landesverband, der bereits damals einen Umweltschutzkongress veranstaltet hat. Inzwischen sind Arten- und Klimaschutzmaßnahmen gelebte Praxis in den baden-württembergischen Städten und Gemeinden. Die Maßnahmen reichen von Blühstreifen an Straßen, Öko-Strom und Photovoltaikanlagen in öffentlichen Gebäuden über E-Mobilität bei Dienstfahrzeugen, Verpachtung von Flächen für Windkraftanlagen bis hin zu kommunalen Nahwärmenetzen, dezentralen Blockheizkraftwerken oder der Phosphor-Rückgewinnung in kommunalen Kläranlagen. „Der Kommunale Klimaschutz ist so vielfältig wie das kommunale Leben selbst und das Schöne ist, dass kommunaler Klimaschutz bereits seit vielen Jahren auf freiwilliger Basis hervorragend funktioniert“, fasst Roger Kehle die Klimaaktivitäten der Kommunen zusammen.

Eine Million neue Bäume in einem Jahr

Sorge bereitet dem Land und auch den Städten und Gemeinden aktuell vor allem der Wald. Die lange Trockenheit der zurückliegenden Sommer und der daraus resultierende Schädlingsbefall bedrohen zwischenzeitlich sämtliche Hauptbaumarten unserer heimischen Waldbestände. Die Kommunen als größte Waldbesitzer begrüßen deshalb, dass man sich in Baden-Württemberg auf einen Notfallplan für den Wald geeinigt hat. Da der Wald als Speicher für das schädliche Treibhausgas CO₂ eine zentrale Rolle für das Klima spielt, ist es den Kommunen ein großes Anliegen, ihn zu schützen und die Baumbestände sogar noch zu erweitern. „Wald und Klimaschutz sind eng miteinander verbunden. Der Gemeindetag hat deshalb seinem Landesvorstand vorgeschlagen, eine Aktion zu starten, bei der die Städte und Gemeinden im Laufe von einem Jahr je 1.000 Bäume pflanzen. Wenn uns das in fast allen unseren Mitgliedsstädten und Gemeinden gelingt, haben wir rund eine Million neue Bäume im Land. Das entspricht ca. 330 Hektar Wald“, erklärte Gemeindetagspräsident Kehle. Da ein Hektar Wald rund 13 Tonnen CO₂ speichert, würde es durch die geplante Aktion gelingen, rund 4.300 Tonnen CO₂ pro Jahr zu binden – und das jährlich. Damit schaffen die Städte und Gemeinden einen weiteren spürbaren Beitrag zum Klimaschutz.

Seine Mitgliedsstädte und -gemeinden wird der Gemeindetag nach der Kick-off-Veranstaltung in Bad Mergentheim detailliert darüber informieren, wie sie bei der Aktion „1.000 Bäume für 1.000 Kommunen“ mitmachen können. „Wir werden regelmäßig auf unserer Website und in den Sozialen Medien über den Fortschritt im ganzen Land berichten. Eine erste Zwischenbilanz zur Pflanzaktion wollen wir am „Tag des Baumes“, am 25. April 2020 ziehen.“

Der Landesminister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk, befürwortet die Aktion ausdrücklich. „In



der aktuellen Situation unseres Waldes brauchen wir alle Partner, wenn es darum geht, auch künftig einen klimastabilen Wald zu haben, der seine vielfältigen Aufgaben erfüllt“, so Hauk. Deshalb werde auch die Landesregierung zu einer landesweiten Baumpflanzaktion am 3. Oktober unter dem Motto „Mein Baum für's Land“ aufrufen. Die Aktion des Landes und des Gemeindetages ergänzen sich und gehen somit Hand in Hand.

Kommunale Klima-Datenbank

Über die landesweite Baumpflanzaktion hinaus plant der Gemeindegtag weitere Aktivitäten, um seine Mitgliedskommunen beim Klimaschutz zu unterstützen. „Wir haben vor, eine Kommunale Klima-Datenbank aufzubauen, um die vielfältigen Klimaschutzaktivitäten der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg sichtbar zu machen“, kündigte der Gemeindegtagspräsident an. Dafür ist eine flächendeckende Umfrage bei allen Mitgliedern des Gemeindegtages geplant.

Klimawochen und „Klimadialog vor Ort“

Die Tochtergesellschaft des Gemeindegtages, die Gt-service, wird außerdem die Städte und Gemeinden bei der Planung und Umsetzung von Veranstaltungswochen zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit unterstützen. Diese Klimawochen können flankiert werden von einer Kick-Off-Veranstaltung „Klimadialog vor Ort“. Ziel dieser lokalen Klimaschutzwochen ist, die Bürgerinnen und Bürger darüber zu informieren, was die eigene Kommune bereits für den Klimaschutz tut und welche Möglichkeiten Kommunen und jeder Einzelne haben, um sich noch besser für das Klima einzubringen. „Wir möchten, dass die Bürger, die Verwaltung, die Kommunalpolitik, Wirtschaft und Bildungseinrichtungen gemeinsam darüber diskutieren, wie man vor Ort ganz konkret den Klimaschutz planen kann. Denn wir schaffen eine wirksame CO₂-Reduzierung nur dann, wenn alle ihren Beitrag leisten“, so Gemeindegtagspräsident Kehle. Regelmäßige Informationen rund um die Aktion „1.000 Bäume für 1.000 Kommunen“ und alle weiteren Klimaschutzaktivitäten des Gemeindegtages finden Sie zukünftig auch in den sozialen Medien unter den Hashtags

#KommunenKönnenKlimaschutz
#KommunalerKlimaschutzKonkret
#1000Bäume1000Kommunen

Gemeinde Denkingen



Landkreis Tuttlingen

Die Gemeinde Denkingen veräußert das Objekt ehem. Volksbank in der Ortsmitte der Gemeinde. Ein Angebot mit einem Nutzungskonzept kann bis zum 10. Oktober 2019 bei der Gemeindeverwaltung 78588 Denkingen, Hauptstraße 46 eingereicht werden. Eine Besichtigung ist nach Terminabsprache möglich.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Denkingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Denkingen ist Bürgermeister Rudolf Wuhrer oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr, an Feiertagen am vorhergehenden Werktag. Redaktionsschluss ist Dienstag, 12 Uhr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

BÜRGERHAUS/MEDIATHEK DENKINGEN

Neue Büchertische in der Mediathek Alle reden vom Klimaschutz...



Mama, wie können wir dem Klima helfen? Woher kommt der ganze Müll?

Was haben die Bäume mit dem Klimaschutz zu tun? Unser aktueller Büchertisch bietet Ihnen kindgerechte Antworten auf die aktuellen Fragen unserer Kinder.

Der Herbst, der Herbst - der Herbst ist da!



Lust auf eine Herbst-Deko zuhause?

Den Garten herbst- und winterfest machen - aber wie? Grauer Herbst-Abend - Mal wieder einen schönen Film ansehen!

SCHULE - KINDERGÄRTEN



Kita Villa Sonnenschein

Spendenübergabe

Am Mittwoch, den 18.09.2019 trafen sich Vertreter der Funkenmännle und des Musikvereins Denkingen in der Villa Sonnenschein. Anlass war eine Spende der Funkenmännle an die Villa Sonnenschein und den Musikverein Denkingen. Siegfried Hafner und Karim Ott überreichten im Namen der Funkenmännle Elke Zöllner für die Villa Sonnenschein und Petra Klimmer mit Martin Spielvogel für den Musikverein Denkingen jeweils eine Geldspende. Die Kinder der Villa Sonnenschein bekommen hierfür neue bunte Schaumstoffbauelemente und am Mittwoch selber, überreichte Siegfried Hafner für die Kinder 2 Magnetspiele und ein Magnetbuch zum aktiven Vorlesen. Der Musikverein Denkingen will das



gespendete Geld für neue Uniformen der nachrückenden Aktiven Musiker einsetzen.

Die Villa Sonnenschein mit ihren Kindern und der Musikverein Denkingen möchten sich an dieser Stelle ganz herzlich für die tolle Spende der Funkenmännle bedanken!



KIRCHEN

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Denkingen

Pater Sabu Palakkal, Pfarramt Denkingen

Tel. 07424/ 9790190/ Fax 07424/97901911,

E-Mail: StMichael.Denkingen@drs.de

Pfarramt Frittlingen

Tel. 07426/940040, Fax 9400414,

E-Mail: StHippolytuKassia.Frittlingen@drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrämter:

Denkingen: Montag 15-18 Uhr, Donnerstag 9-11 Uhr

Frittlingen: Dienstag 9-12 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr

Pater Sabu ist nach Vereinbarung jederzeit gerne erreichbar.

Samstag, 28.09.19- Hl. Lioba

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Sonntag- Vorabendmesse

Ministranten: (Minis die **nicht** auf dem Ministranten-WE sind)

Sonntag, 29.09.19- 26. Sonntag im Jahreskreis/ Caritas-Kollekte

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Ministranten: Julia Dreher, Lea-Marie Hafner, Janna Held, Marie-Sophie Schnee

Dienstag, 01.10.19- Hl. Teresia v. Kinde Jesu

14.00 Uhr Rosenkranz im Gemeindehaus Vinzenz v. Paul

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Ministranten: Marie-Sophie Schnee, Aurora Mucic

Donnerstag, 03.10.19- Tag d. Deutschen Einheit

Kein Gebetskreis

Freitag, 04.10.19- Hl. Franz v. Assisi/ Herz- Jesu- Freitag

7.30 Uhr Hl. Messe

Ministranten: Aaron Pieper

9.00 Uhr Krankenkommunion

Sonntag, 06.10.19- 27. Sonntag im Jahreskreis/ Erntedank/ Kollekte für d. Claretiner v. Dreifaltigkeitsberg

8.45 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank

Messgedenken für Schwester Melitina

Ministranten: Jonas Buschle, Daniel Gaier, Emelie Gaier, Dominik Hafner

Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 28.9.,

19.00 Uhr Jugendgottesdienst der Minis aus der Seelsorgeeinheit in **Aldingen**

Sonntag, 29.9.,

10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Taufsonntag in **Frittlingen**

8.45 Uhr Eucharistiefeier in **Aixheim**

10.15 Uhr Wortgottesdienstfeier in **Aldingen**

BEKANNTMACHUNGEN

Schwesternwohnung eingerichtet

In den vergangenen Monaten konnte die Schwesternwohnung im Dachgeschoss eingerichtet werden. Durch außerordentliches ehrenamtliches Engagement und großzügigen Spenden von Einrichtungsgenständen war dies möglich. Unter Federführung und Organisation von Maria Spielvogel waren Franz Spielvogel, Josef Betting, German und Rosemarie Fetzer und Helga Dreher viele Stunden im Einsatz. An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches „Vergelts Gott für den Arbeitseinsatz und für die Spenden.“

Außenanlage bei der Nothelferkapelle hergerichtet

Der Vorplatz bei der Nothelferkapelle wurde neu eingeschottert und die Anlage hergerichtet. Die Kapelle ist somit für alle Besucher wieder gut zu erreichen und lädt ein zur Besinnung und zum Gebet. Herrn Kuno Hafner herzliches Vergelts Gott für die kostenlose Ausführung der Arbeiten.

Gaben für den Erntedankaltar

Das Erntedankfest gehört zu den ältesten Festen der Menschheit. Traditionell dankt man mit dieser Feier Gott am Ende der Erntezeit dafür, dass er die Früchte, das Gemüse und das Getreide hat gedeihen lassen. Heute lässt uns das Fest auch daran erinnern, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, dass wir so viel Nahrung auf unseren Tellern haben. In der römisch-katholischen Kirche ist ein Erntedankfest seit dem 3. Jahrhundert belegt.

Am **Sonntag, 6. Oktober** feiern wir das Erntedankfest in unserer Kirche St. Michael.

Erntegaben für den Erntedankaltar können am **Dienstag, 1. Oktober und Mittwoch, 2. Oktober** in die Kirche gebracht werden. Wir freuen uns über Ihre Erntegaben und sagen herzlichen Dank im Voraus für die Unterstützung.

Herbstkollekte für die Claretinergemeinschaft

- Dreifaltigkeitsberg

Am Erntedankgottesdienst, Sonntag, 06. Oktober ist die Kollekte für die Claretinergemeinschaft vom Dreifaltigkeitsberg bestimmt.

Die Kollekte soll ein Zeichen der Dankbarkeit für die große und wertvolle Unterstützung der Claretiner in unserer Gemeinde sein.

Diese Kollekte steht an Stelle der bisherigen Erntesammlung im Herbst. Wer eine Spendenquittung benötigt, kann die Geldspende gerne auch in einem Umschlag mit Adresse in den Opferkorb werfen oder direkt im Pfarrbüro abgeben. Im Voraus ein herzliches Vergelts Gott für Ihre großzügige Unterstützung.

Termine in der Seelsorgeeinheit

Häuser, die Geschichten erzählen

- Rundtour durch die Seelsorgeeinheit

„Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen“ (*Psalm 127,1*). Wir werden historisch bedeutende Häuser in den vier Orten Frittlingen, Denkingen, Aldingen und Aixheim anfahren, betrachten und einiges über sie hören. Mit geistlichen Impulsen aus der Bibel zum Thema Haus werden wir jede Station abschließen.

Gemeinsam fahren wir in Fahrgemeinschaften zu vier Häusern in den vier Orten.

Termin: Sonntag, 29.9.2019

**Treffpunkt: jeweils 13.45 Uhr**

Aldingen, kath. Kirche
Denkingen, kath. Kirche
Aixheim, kath. Kirche

Stationen:

14 Uhr, Altes Schulhaus und Pfarrscheuer in Frittlingen,
14.45 Uhr, Schwesternhaus in Denkingen,
anschließend Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Vinzenz
von Paul,
16.45 Uhr, Altes Rathaus in Aldingen,
17.00 Uhr, Pfarrhaus, Pfarrscheuer und Schwesternhaus in
Aixheim

Über den Kirchturm hinauf**Dekanatsandacht auf dem Welschenberg**

Am Sonntag, den 6. Oktober 2019 findet die traditionelle Dekanatsandacht des Dekanats Tuttlingen-Spaichingen auf dem Mühlheimer Welschenberg statt.

Sie beginnt um 14 Uhr. Zelebrant ist Pfarrer Gerwin Klose. Bei schlechter Witterung findet die Andacht in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena in Mühlheim statt. Herzliche Einladung hierzu.

Trauer-Wandern 12.10.2019

Am Samstag, 12.10.2019 bietet sich für trauernde Menschen die Gelegenheit bei einer Wanderung mit ausgebildeten Trauerbegleitern die Erfahrung zu machen, dass es weitergeht – auch in der Trauer.

Gewandert wird vom Kloster Beuron zum Jägerhaus.

Was Sie erwartet: Impulse, Gesprächsmöglichkeit und Selbsterfahrung.

Treffpunkt: Jakobus-Pilger Statue am Wanderparkplatz Kloster Beuron am Samstag, 12.10.2019 um 13 Uhr. Kleidung und Schuhe bitte der Witterung angepasst!

Leitung: Herr Patrick Ott

Anmeldung, nähere Informationen und eventuell Bildung von Fahrgemeinschaften über das katholische Dekanat Tuttlingen-Spaichingen unter der Telefonnummer 07461/965980-10.

**„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“
Oktober 2019**

UKW Blumberg 87.9 Rottweil 93.1 Schwarzwald-Baar 102.0 Schramberg 103.7 Oberndorf 104.6 Tuttlingen 107.6 und im KabelApp, Internetradio und Infos:

www.antenne1-neckarburg.de

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“

Interessante Gäste - aktuelle News – Veranstaltungshinweise - gute Musik

sonn- und feiertags von 8 Uhr - 10 Uhr

06.10. „Jüdisches Leben in unserer Region“
mit Diakon Ewald Wurster

13.10. „Ein Ort des Glaubens“
– 175 Jahre St. Maria Schramberg

20.10. „Begegnung, Kreativität und Beschäftigung“
– das Lebens.Werk Tuttlingen

27.10. „Lebendiges Christsein“ – die EC-Kinderbibelwoche
Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Auf den Punkt gebracht...

Genieße froh das Gute der Gegenwart.

-Lateinisches Sprichwort-

**Evangelisches Pfarramt Denkingen
- Kirchengemeinde Aldingen -**
www.aldingen-evangelisch.de

Wochenspruch:

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.
1. Petrus 5,7

Donnerstag, 26. September

19.30 Uhr Kinder-, und Jugendmitarbeitertreffen mit Pfarrer Helmers und Diakonin Karin Pohl im Gemeindehaus Aldingen

Freitag, 27. September

07.30 Uhr Frühgebet in der Kirche Aldingen, Brigitte Hauser, Tel. 85305

15.30 Uhr Jungschar für Mädels und Jungs im Gemeindehaus Denkingen, A.-K. Klimmer, Tel. 958991

19.00 Uhr CLIMB-der Jugendkreis im Gemeindehaus Aldingen, K. Pohl, Tel. 84539

Samstag, 28. September

Ab 9.00 Uhr Pilgertag mit Sieglinde Kamm (s. u.)

Sonntag, 29. September - 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Aldingen, Pfarrer Dewitz parallel Kinderkirche und Krabbelstube

11.15 Uhr DAF in der Pfarrscheuer Frittlingen, Pfarrer Helmers (s. u.)

20.00 Uhr Lobpreisabend in der Kirche in Denkingen (s. u.)

Dienstag, 01. Oktober

07.30 Uhr Frühgebet in der Kirche Aldingen, Brigitte Hauser, Tel. 85305

Mittwoch, 02. Oktober

KEIN Konfirmanden Unterricht wegen Gemeindefreizeit in Triefenstein!!!

Freitag, 04. Oktober

15.30 Uhr Jungschar für Mädels und Jungs im Gem. Haus Denkingen, A.-K. Klimmer, Tel. 958991

20.00 Uhr CLIMB-der Jugendkreis im Gemeindehaus Aldingen, K. Pohl, Tel. 84539

Pfarrer Dewitz und Pfarrer Helmers sind vom 02. Oktober bis 06. Oktober auf der Gemeindefreizeit in Triefenstein.

Vertretung hat Pfarrerin Großbach, Trossingen, Tel. 07425-4203.

Herzliche Einladung zum Pilgertag

am 28. September 2019, 9:00 – 18:00 Uhr

Und unterwegs wirst du ein anderer Mensch, das ist eine Erfahrung beim Pilgern.

Einen Tag lang miteinander auf dem Weg sein, um mit allen Sinnen die Welt um uns und in uns aufzunehmen und wahrzunehmen.

Geistliche Impulse geben uns Anregungen für unser Unterwegssein. Je eine Stunde am Vormittag und am Nachmittag wollen wir im Schweigen pilgern, um zu schauen, zu lauschen, zu spüren... - das Erlebte miteinander zu teilen.

Wir erleben die Schöpfung im herbstlichen Gewand und öffnen uns für das, was ist, was wachsen und reifen will.

Der Weg führt uns in die Baar zum Fürstenberg.

Info und Anmeldung: Sieglinde Kamm, Tel. 07424 – 867430

Herzliche Einladung zum Lobpreisabend

am So. 29.09.2019, 20.00 Uhr in der Kirche in Denkingen!

Jugendliche aus unserer Gemeinde gestalten diesen Abend und laden alle ein - ob Alt oder Jung - an diesem besonderen Abend dabei zu sein. Mit Liedern wollen wir Gott loben. Der Abend steht unter dem Thema „Dankbarkeit“.





Gottesdienst

mit eigenem Sak

Sonntag, 29. September 2019, 11:15 Uhr
in der Pfarrscheuer Fröttlingen, Schulstr. 2

„Brich dem Hungrigen dein Brot“

mit Pfr. Oliver Helmers

eigener Kinder-DAF
Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen

* Der Andere Familiengottesdienst

Vorschau:

Frauentreff am 18. Oktober 2019, 19:00 Uhr

„Die Kunst des einfachen Lebens“



mit Dr. Beate M. Weingardt, Tübingen, Referentin, Autorin, Psychologische Beraterin im Evang. Gemeindehaus Aldingen.

Der dauernde Hunger nach mehr ist heute zum Normalfall geworden. Genug ist nie genug, mehr haben ist immer besser. Lebendig und praxisorientiert zeigt Beate Weingardt den Weg heraus aus

einem vollgestopften und unerfülltem Leben hin zu immer mehr Freiheit und Unabhängigkeit.

Herzliche Einladung an alle Frauen, die gerne einen gemütlichen Abend erleben möchten - allein oder gemeinsamen mit Freundinnen, Arbeitskolleginnen, Nachbarinnen in schöner Atmosphäre und mit einem guten Essen.

Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 8 € sowie um **Anmeldung bis 15.10.2019** bei Ute Baumann, Tel. 07425 5771 oder per E-Mail unter: baumann_ute@t-online.de

Evangelische Freikirche ETG



auszeit – Gesprächskreis von Frauen für Frauen

Am 27.09.2019 um 19.30 Uhr findet in der Ev. Freikirche ETG Spaichingen, Gunninger Str. 25 in Spaichingen der Gesprächskreis „auszeit“

für Frauen statt. Wir laden herzlich dazu ein und möchten Abende gestalten, an denen wir gemeinsame Zeit mit anderen Frauen verbringen. Wir möchten generationsübergreifend füreinander da sein und vom Alltag abschalten. Kontakt: Ute Reiner, Tel.: 07426/7288 (Eine Anmeldung ist nicht erforderlich).

- Gottesdienst, sonntags um 10 Uhr in der ETG Spaichingen
- Kontakt: Fabian und Ines Klausner, Tel.: 07424/703901

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112

VEREINE

Deutsches Rotes Kreuz Ortsgruppe Denklingen



Altmaterialsammlung

Die diesjährige Altmaterialsammlung der DRK-Ortsgruppe Denklingen findet am Samstag, 12.10.2019 statt.

Bitte das Sammelgut ab 8.00 Uhr bereitstellen.

Gesammelt wird

- Alteisen
- Edelmetalle
- Autobatterien
- Papier
- Altkleider

Für Eure Unterstützung bedankt sich die
DRK-Ortsgruppe Denklingen

Fußball- und Sportverein Denklingen e.V.



Aktive Ergebnisse

Sonntag, 22.09.2019

Kreisliga A2

SGM Durch./Gun.I - FSV Denklingen I

2:4

Sonntag 22.09.2019

Kreisliga C3

FV Fathispor Spaichingen II - FSV Denklingen II

5:6

Aktive Vorschau

Freitag 27.09.2019

Kreisliga C3

19:00 Uhr: FSV Denklingen II – SV Renquishausen II

Sonntag, 29.09.2019

Kreisliga A2

15:00 Uhr: FSV Denklingen I – FC Reichenbach

Donnerstag, 03.10.2019

Berzirkspokal 3. Runde

15:00 Uhr: SV Harthausen - FSV Denklingen I

Jugend Ergebnisse

Freitag, 20.09.2019

E-Jugend

Qualistaffel 10

FSV Denklingen – SV Gosheim

5:4

Von Anfang an setzten wir die Gosheimer mächtig unter Druck und führten mit einem Doppelschlag von Janis in der 8. und 10. Minute, 2:0. Die Gosheimer waren bis dahin nur bei Standardsituationen gefährlich. Bei einem Eckball bekamen wir den Ball nicht aus der Gefahrenzone heraus und so konnte der SV auf 2:1 verkürzen.

Wir waren unbeeindruckt und Jan konnte noch vor der Halbzeit durch ein schön herausgespieltes Tor auf 3:1 erhöhen. Nach der Pause hatten sich die Gosheimer deutlich besser auf uns eingestellt und kamen in der 30. Minute zum 3:2-Anschlussstreffer. Daniel Gaier konnte durch ein tolles Solo, von der Mittellinie aus, den alten Abstand wieder herstellen. In der 40. Minute erzielte Janis sogar noch das 5:2 und wir fühlten uns sicher. Die Gosheimer zeigten Moral und gaben nicht auf, wir dagegen beschränkten uns nur noch auf das Nötigste. Innerhalb 5 Minuten schossen die SVler 2 Tore und wir hatten alle Mühe dem Druck der Gosheimer standzuhalten. Ben glänzte durch einige tolle Paraden und mit etwas Glück und Geschick retteten wir den Sieg und nahmen 3 Punkte vom Lemberg mit nach Denklingen.

Spieler: Ben Simon, Erik Krevs, Johannes Auer, Aaron Pieper, Matteo Höll, Janis Wank, Jan Scherzinger, Daniel Gaier,

Daniel Bart, Semi Mami, Jonah Zielinski

Tore: 3x Janis, 1x Jan, 1x Daniel G.

Samstag, 21.09.2019

Bambini

Willkommenstag des WFV in Renquishausen

Spielbericht Mannschaft I:

Die Kids begannen das Turnier ordentlich und gewannen gegen Oberes Donautal I (Mühlheim und Fridingen) mit 4:2. Beim 2:0 gegen Frittlingen I konnte erfolgreich Revanche genommen werden für die Niederlage beim letzten Turnier. Bubsheim wurde mit 5:0 vom Platz gefegt. Das schwierigste Spiel gegen den SC 04 Tuttlingen I konnte knapp aber verdient mit 3:2 gewonnen werden. Zum Abschluss wurde der Gastgeber Renquishausen I mit 4:1 besiegt. Somit konnten alle Spiele gewonnen werden!

Es spielten: David Wangerin (10 Tore), Felix Rebenschütz (8 Tore) und Jonas Merkt

Spielbericht Mannschaft II:

Team II konnte das Turnier nicht ganz so erfolgreich gestalten. Es stand aber ganz gemäß dem Motto des Willkommensstages der Spaß am Spiel im Vordergrund. Alle hängten sich rein und gaben ihr Bestes. Auch erwähnt werden muss, dass wir bei diesem Event zum Teil mit Akteuren am Start waren, die ihr allererstes Turnier spielten. Es gab schon gute Ansätze, auf denen sich weiterhin aufbauen lässt. Highlight war hier sicher das erste Tor von Maja gleich bei ihrem ersten Turnier.

Es spielten: Svea Hahn, Maya Müller (1 Tor) und Finn Egerland

Es bleibt ein schöner Tag in Erinnerung mit einer guten Stimmung in beiden Mannschaften und einem tollen Miteinander.

Im Anschluss an das Turnier konnte dann jede(r) Spieler / Spielerin ein T-Shirt und einen Softball, zur Verfügung gestellt vom WFV, in Empfang nehmen. Bei den Kleinen war die Freude darüber riesengroß.

Vielen Dank an alle, die in Renquishausen mit dabei waren. Und es muss in den nächsten Wochen natürlich weiter fleißig trainiert werden!

Eure Trainer Jannik und Klaus

Samstag 21.09.2019

F-Jugend

Spieltag in Denkingen

FSV Denkingen I – FC Dietingen	4:1
FSV Denkingen I – SV Irslingen	4:1
FSV Denkingen I – FC Frittlingen	5:0
FSV Denkingen I – SC Wellendingen	2:3
FSV Denkingen I – SV Schörzingen	1:1
FSV Denkingen II – SC Lindenhof	0:6
FSV Denkingen II – SpVgg Aldingen	0:7
FSV Denkingen II – SpVgg Oberndorf	2:4
FSV Denkingen II – FSV Zepfenhan	2:3
FSV Denkingen II – SV Harthausen	0:2

Samstag 21.09.2019

D-Jugend

Qualistaffel 2

SGM Wellendingen II - FSV Denkingen	4:0
-------------------------------------	-----

Jugend Vorschau

Freitag 27.09.2019

E-Jugend

Qualistaffel 10

18:00 Uhr: FSV Denkingen – FC Göllsdorf

Samstag, 28.09.2019

D-Jugend

Qualistaffel 2

13:30 Uhr: FSV Denkingen – SV Seitingen-Oberflacht
--

Samstag, 28.09.2019

F-Jugend

Spieltag in Spaichingen

10:00 Uhr: FSV Denkingen I – TV Wehingen I

10:54 Uhr: FSV Denkingen I – SV Spaichingen III

11:48 Uhr: FSV Denkingen I – SV Wurmlingen I

12:42 Uhr: FSV Denkingen I – SV Irndorf I

13:36 Uhr: FSV Denkingen I – SV Dürbheim

10:18 Uhr: FSV Denkingen II – SV Irndorf II

10:54 Uhr: FSV Denkingen II – SV Spaichingen IV

12:06 Uhr: FSV Denkingen II – SC04 Tuttlingen III

13:18 Uhr: FSV Denkingen II – SV Wurmlingen II

14:12 Uhr: FSV Denkingen II – TV Wehingen II

Kleintierzuchtverein Denkingen e.V. Z 438



Monatsversammlung

Am **Freitag**, den **04.10.2019** findet um **19:00 Uhr** unsere Monatsversammlung im Züchterheim statt.
z438.de



MGV Denkingen e.V.

Gemeinschaftssingen MGV Liederkranz mit dem Denkinger Albverein

Am 20. September fand im MGV Schopf unser 2. gemeinsames Wander- und Fahrtenliedersingen mit dem Albverein statt, bei dem ca. 45 Singbegeisterte kamen und von Anton Villing in Begleitung durch Peter Griebel (beide Gitarre) gekonnt, wie immer, diesmal durch das Fahrten- und Wanderliedgut geführt wurden. Der Abend kam ursprünglich auf Initiative von Hubert Schirmer zustande, der beim Vorstand vom MGV anfragte, ob so ein gemeinsamer Gesangsabend mal durchgeführt werden kann.

Der Vereinsschopf war wieder mal Mittelpunkt einer schönen und gelungenen Veranstaltung.

Wir waren uns am Schluss wieder einig, dass wir diese Veranstaltungsreihe jährlich fortsetzen werden.

Herzlichen Dank, allen Singbegeisterten und allen, die zum Gelingen des schönen Abends beigetragen haben.





Narrenzunft Denklingen e.V.



Einladung

Freitag, den 25.10.2019

zum

Rübengeisterumzug

Liebe Kinder, liebe Eltern,

die Narrenzunft will die alte Tradition der „Rübengeister“ weiterleben lassen. Aus diesem Grunde laden wir euch alle recht herzlich dazu ein.

Treffpunkt zum Rübengeister Schnitzen ist ab 17.30 Uhr im Schulhof/Schulturnhalle.

- Rüben und Teelichter werden von der Narrenzunft gestellt
- Messer, Löffel, also Schnitzwerkzeug sind mitzubringen
- **Ein Elternteil oder Opa etc. sollte zum Schnitzen mitkommen**, da wir die Vielzahl der Kinder nicht betreuen können.
- **Tragedraht ist selbst mitzubringen!**

Um ca. 19.00 Uhr (mit Einbruch der Dunkelheit) findet dann der 13. Denkinger Rübengeisterumzug statt.

Hallo Kinder – ihr dürft auch gerne verkleidet kommen!

- Wir hoffen wiederum auf viele Anmeldungen. Aus organisatorischen Gründen (Beschaffung der Rüben) wären wir sehr dankbar, wenn ihr euch anmelden würdet. Die Anmeldung sollte bitte bis zum 18.10.2019 im Kindergarten, in der Schule oder bei Jürgen Thieringer, Eibenstraße 8 (auch per E-Mail möglich: thieringer@gmx.de) abgegeben werden.

Die bestellten Rüben werden bis 18:30 Uhr zurückgehalten, danach freigegeben, wenn sie bis dahin nicht abgeholt worden sind!

Umzugsstrecke:

Start ist im Schulhof – Hintere Gasse – Bauhof – Hintere Gasse – Gartenweg – altes Feuerwehrmagazin – Schulhof. Gemeinsam wollen wir dann auch den „**Denkinger Rübengeistermarsch**“ singen.

Anschließend wird es im Schulhof noch einige Überraschungen am offenen Feuer und bei guter Bewirtung durch die Narrenzunft geben.

Wir hoffen natürlich, dass viele Denkinger den Rübengeisterumzug auch als Zuschauer miterleben werden.

Narrenzunft Denklingen e.V.

Verein für Obstbau, Garten und Landschaft e.V. Denklingen



Die Most- Saison 2019

Am Samstag, den 05.10.2019 wird die Denkinger Mostsaison vom OGV eröffnet. Am Samstag, den 05. und 19.10.2019 wird das OGV- Team für Sie ihr mitgebrachtes Obst zu haltbaren Apfelsaft oder Most verarbeitet. Damit Wartezeiten für unsere Kunden möglichst vermieden werden, ist vorab eine telefonische Terminvereinbarung mit Fr. A. Heinz erforderlich. Tel.: 07424/85605 Mobil: 017681288142

Rückblick OGV- Ausflug

Am Samstag, den 21.09.2019 hat der Denkinger Obst und Gartenbauverein seinen erlebnisreichen und lehrreichen Aus-

flug durchgeführt. Mit einer Teilnehmerzahl 51 Personen war der Bus voll und es war für beste Unterhaltung gesorgt. Treff- und Startpunkt unseres Ausflugs war um 8:30 Uhr vor dem Rathaus. Mit der pünktlichen Abfahrt war unser erstes Ziel Blumberg-Zollhaus. Ein Zugfahrt mit der historischen Sauschwänzlebahn, rief bei den älteren Teilnehmer(innen) wieder einige erlebte Erinnerungen wach und unsere jüngeren Ausflugsteilnehmer(innen) durften erleben wie sich das Reisen in letzten Jahrzehnten verändert hat.

Nach der 25 km langen Zugfahrt über 3 Brücken und 6 Tunnels und einer herrlichen Aussicht über die wunderschöne Hegau-Landschaft, hat der Bus in Weizen für die Weiterreise auf uns gewartet. Auf der Fahrt von Weizen nach Singen haben wir eine Rast an einem Parkplatz mit exponierter Lage eingelegt und unsere Ausflugsteilnehmer hatten die Möglichkeit sich mit warmen Weißwürsten und Brezeln zu stärken und konnten ihren Durst mit den unterschiedlichsten Getränken stillen.

Um 13:00 Uhr wurden wir an der Gärtensiedlung Bodensee/Hegau für eine Besichtigung der größten Paprikazuchtanlage Baden-Württembergs erwartet.



Die interessante zweistündige Besichtigung zeigte uns, worauf es bei einer ertereichen und dennoch biologischen Anbauweise ankommt. Selbst für die Kinder die sich noch nicht so für Nachtschattengewächse interessieren, war die Besichtigung durch das regelmäßige aktive Einbeziehen und den kindergerechten Erklärungen durch das Führungspersonal kurzweilig und lehrreich.

Auf der Fahrt Richtung Tuttlingen haben wir in der Lochmühle in Eigeltingen einen schönen Nachmittag verbringen dürfen. Für die Kinder gab es jede Menge Attraktionen, vom Streichelzoo, bis zum Spielplatz und Fahrgeschäften. Für alle andern gab es die Möglichkeit zum gemütlichen Spaziergang oder zur Einkehr. Den gemeinsamen Abschluss mit einem reichhaltigen Speiseangebot, haben wir dann im gemütlichen Beisammensein im Tuttlinger Schützenhaus verbracht. Nachdem wir alle gesättigt waren hat uns unser Bus wieder nach Denklingen an den Ausgangspunkt gebracht.



Wir durften noch mal einen warmen und sonnenreichen Herbsttag, in netter Gesellschaft und tollen Highlights genießen und freuen uns schon wieder auf das Nächste gemeinsame OGV-Event.
Der OGV

Festes. Sollten noch Fragen offen sein – auch seitens der teilnehmenden Jahrgänge – dann bitten wir um E-Mail-Kontakt an: JG69Denkingen@gmail.com. Besten Dank!
Der Ausschuss

Schützengilde Denkingen e.V.



Abschließender Wettkampf Sportpistole Großkaliber

In der Bezirksklasse wurde mit dem sechsten Wettkampf die diesjährige Sommerrunde mit der Großkaliberpistole und dem Großkaliberrevolver abgeschlossen.

Unsere 1. Mannschaft hatte zu Hause die Schützen aus Villingendorf zu Gast. Unsere Mannschaft zeigte sich in guter Form und erreichte 1029 Ringe. Dies war in dieser Runde das beste Ergebnis. Der Wettkampf gegen Villingendorf konnte gewonnen werden, Villingendorf erreichte 1013 Ringe. In der Endtabelle liegt Denkingen1 mit dem 12. Rang im Mittelfeld.

Die Denkinger Schützen erbrachten gegen Villingendorf folgende Einzelergebnisse:

Uwe Zimmermann	348 Ringe
Torsten Forker	346 Ringe
Bruno Keller	335 Ringe
Lutz Ferdinand	328 Ringe
Viktor Walter	254 Ringe
Frank Baumann	280 Ringe

In der Endabrechnung nach sechs Wettkämpfen ergaben sich folgende Ergebnisse und Platzierungen:

12. Torsten Forker	2095 Ringe (Schnitt 349,2 Ringe)
41. Bruno Keller	1964 Ringe (Schnitt 327,3 Ringe)
68. Lutz Ferdinand	1795 Ringe (Schnitt 299,5 Ringe)
74. Uwe Zimmermann	1764 Ringe (Schnitt 294,0 Ringe)
95. Viktor Walter	1575 Ringe (Schnitt 262,5 Ringe)
98. Frank Baumann	1539 Ringe (Schnitt 307,8 Ringe)
	5 Wettk.

Auch unsere 2. Mannschaft hatte Heimrecht und trat gegen Fluorn-Winzeln an.

Obwohl auch unsere Heimmannschaft mit 987 Ringen das in dieser Saison beste Ergebnis erzielen konnte musste man sich Fluorn-Winzeln geschlagen geben, diese hatten gute 1016 Ringe erzielen können. In der Endwertung liegt Denkingen 2 auf dem 19. Tabellenplatz.

Im letzten Wettkampf konnten die Denkinger Einzelschützen folgende Ergebnisse aufweisen:

Dietmar Hauser	330 Ringe
Thomas Graf	330 Ringe
Slava Weber	327 Ringe
Mike Roesch	270 Ringe
Beate Zilske	258 Ringe
Heinz Laidig	211 Ringe

Im Abschluss der Wettbewerbe ergaben sich die nachfolgenden Einzelplatzierungen und Resultate:

55. Slava Weber	1892 Ringe (Schnitt 315,2 Ringe)
62. Mike Roesch	1843 Ringe (Schnitt 307,2 Ringe)
64. Dietmar Hauser	1814 Ringe (Schnitt 302,3 Ringe)
68. Lutz Ferdinand	1795 Ringe (Schnitt 299,2 Ringe)
81. Thomas Graf	1737 Ringe (Schnitt 289,5 Ringe)
104. Heinz Laidig	1436 Ringe (Schnitt 239,2 Ringe)
120. Beate Zilske	1223 Ringe (Schnitt 244,6 Ringe)
	5 Wettk.

Norbert Kappeler für die SGi Denkingen

JAHRGÄNGE

Jahrgang 69

Wir treffen uns am Samstag, 28.09.2019 um 19:30 Uhr im FSV-Sportheim zu einer weiteren Besprechung des 50er-

SONSTIGES



Wandern für Alle - erste „Rock- & Roll-Tour“

Tuttlingen. Zu einer gemeinsamen Wanderung von Menschen mit und ohne Handicap laden die Initiatoren und Kooperationspartner eines neuen Projektes „Wandern für Alle“ im Donaubergland am **Freitag, 27. September um 15 Uhr** von Tuttlingen-Nendingen ins Ursental. Auf Initiative der Lebenshilfe Tuttlingen unter Federführung von Cyra Scharnberger und des Behinderten- und Inklusionsbeauftragten des Landkreises Tuttlingen Jörg Zwecker und in Zusammenarbeit mit dem Schwäbischen Albverein, Heuberg-Baar-Gau, unter Vorsitz von Gauobmann Klaus Butschle und der Donaubergland GmbH wird damit die erste weitestgehend barrierefreie und rollstuhlgerechte Spazier- und Wanderstrecke im Donaubergland vorgestellt.

Ziel ist es, in den kommenden Monaten und Jahren unter dem Titel „Rock- & Roll-Tour: Begeh- und berollbar - Besondere Wanderwege zwischen Donau und Bergland“ eine Reihe weiterer rollstuhl- und rollatorengerechter Wanderstrecken (Roll) in schöner felsenreicher („Rock“) Landschaft im Donaubergland auszuweisen.

Wanderführer der Eröffnungstour sind Dietmar Zahner, Vorsitzender der Ortsgruppe Nendingen des Schwäbischen Albvereins, und Klaus Butschle. Die Wanderstrecke führt vom Wanderparkplatz in der Ursentalstraße in Nendingen bis zum Grillplatz im Ursental. Die Strecke ist rund zwei Kilometer lang und zu einhundert Prozent rollstuhlgerecht. Es fallen keine Teilnahmekosten an. Eine Einkehrmöglichkeit besteht unterwegs nicht, es gibt aber ein kleines Vesper zur Stärkung. Eventuell benötigte Assistenzen oder Begleitpersonen sind selbst zu organisieren und sind selbstverständlich herzlich willkommen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung (bis Mittwoch, 25. Sept.) erforderlich bei: Jörg Zwecker und Annette Koch-Vossler, Behinderten- und Inklusionsbeauftragte Landkreis Tuttlingen, Tel. 07461-926-9148 oder -9145;

E-Mail: behindertenbeauftragte@landkreis-tuttlingen.de. Weitere Infos zu den Wanderangeboten im Internet unter www.donaubergland.de.

Zahlreiche Unterkünfte im Donaubergland nun auch online buchbar

Donaubergland-Projekt mit Gastgebern in der Region

Donaubergland/Tuttlingen. Das Donaubergland mit dem Landkreis Tuttlingen und sieben Gemeinden aus dem Landkreis Sigmaringen hat in den letzten Jahren zwar ständig steigende Übernachtungszahlen zu verzeichnen, die deutlich über dem Landesdurchschnitt liegen, dennoch sind oder waren viele Übernachtungsbetriebe und Ferienwohnungen bisher nicht direkt online buchbar. Dies gilt weniger für die großen Hotels als für die kleineren Betriebe und für Ferienwohnungen, die einfach keine Zeit oder auch bisher kein Knowhow dafür hatten. Die Online-Buchbarkeit ist aber heutzutage absolut der Trend bei den Urlaubs- und Übernachtungsbuchungen und ein absolutes Muss für moderne Gastgeber. Deshalb hat die Donaubergland GmbH zur Förderung der Hotellerie und Gastronomie ein eigenes Projekt „Online-Buchbarkeit“ gemeinsam mit den Kooperationspart-



nen unter den Betrieben entwickelt. Für die Umsetzung konnte als Dienstleister die Lohospo GmbH aus Freiburg gewonnen werden, die bereits über große Erfahrungen auf diesem Feld verfügt.

Zwischenzeitlich konnten bereits in relativ kurzer Zeit knapp 30 Betriebe dafür gewonnen werden, so dass sie nun besser im weltweiten Netz auffindbar sind und potenzielle Gäste auch gleich online per PC, Laptop oder Smartphone direkt Zimmer buchen können. In den nächsten Wochen werden weitere dazu kommen. Dabei ermöglicht der Dienstleister den Betrieben, die online buchbar sein wollen, auf einfache Weise auf einem Netzwerk von gut einem Dutzend der führenden Onlineportale präsent zu sein. Zugleich ermöglichen es Lohospo und Donaubergland den teilnehmenden Betrieben damit auch, automatisch auf den regionalen Tourismusseiten des Schwäbische Alb-Tourismus und des Donauberglandes präsent zu sein. Dafür hat die Donaubergland GmbH in den letzten Monaten die eigene Internetseite komplett überarbeitet und neu gestaltet. Neben zahlreichen Wander- und Radtouren der Region sind nun auch die Gastgeber und die Gastronomie mobilfähig darstell- und nutzbar. Alle Infos unter www.donaubergland.de



Familientlastender Dienst FED 2000 e.V. und Kinderschutzbund Tuttlingen e.V. bieten neuen Stärke-Kurs an

STÄRKE ist ein spezielles Angebot zur Unterstützung von Familien in besonderen Lebenslagen. Der neu erstellte Kurs *Abenteuer Familie – Wo drückt der Schuh?* richtet sich an Familien mit Kindern, die ganz besonders sind. Angesprochen werden sollen Eltern, die sich im Alltag aufgrund von Krankheit oder Behinderung, Entwicklungsverzögerungen, Auffälligkeiten in der Wahrnehmung, etc. besonderen Herausforderungen stellen müssen.

Ziel des Kurses ist, den Eltern Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten zukommen zu lassen, die Erziehungskompetenz zu stärken und Kontakte / Austausch zu anderen Betroffenen zu ermöglichen. Sie erhalten einen Einblick in das Konzept „Starke Eltern – starke Kinder“ und gehen aus dem Kurs leichten Fußes – also ohne Druckstellen - zurück in den Alltag.

Dieses Angebot wird über das Land finanziert, d.h. es fallen keine Gebühren für Sie an.

Termine:

Seminar 1:

Donnerstag, 24.10.2019, 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Seminar 2:

Samstag, 09. 11.2019, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Anmeldeschluss ist am Freitag, 18.10.2019

An allen Tagen besteht während der Kurse die Möglichkeit der Kinderbetreuung. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung mit an.

Ihre Anmeldung und weitergehende Fragen richten Sie bitte an:

Kinderschutzbund Tuttlingen e.V.

Frau Iris Bieder

Tel.: 07461-14115

E-Mail: i.bieder@dksb-tut.de

FED 2000 e.V.

Frau Beate Lieske

Tel.: 07461-90 075 2-18

E-Mail: Beatelieske@fed2000-ev.de



Was **sonst** noch *interessiert*

Aus dem Verlag

3 Angeber-Fakten

Zucchini - lecker und gesund

Zucchini haben viele gesunde Inhaltsstoffe, sind kalorienarm und unheimlich vielseitig einsetzbar. Hier 3 Fakten aus der Kategorie Angeber-Wissen zum Gemüse und viele, viele leckere Rezepte.

1. Es ist ein Streit unter Besserwissern: Gibt es eine Zucchini und viele Zucchini oder eine Zucchini und viele Zucchini? Der Duden stellt klar: Nur im Italienischen heißt es zucchini und **nur bei Unwissenden heißt es Zucchini**. Korrekt ist im Deutschen sowohl in der **Einzahl als auch in der Mehrzahl Zucchini**.
2. Dass Zucchini wenig Kalorien haben, wissen Sie vielleicht. Aber wie viele es genau sind - da müssen Sie passen? Jetzt erfahren Sie es: **19 kcal haben Zucchini auf 100 g**. Wer also auf eine kalorienarme Ernährung achten möchte, ist mit der Zucchini bestens bedient.
3. **Bittere Zucchini kommen auf den Müll** - ohne Wenn und Aber. Wenn Sie sich darüber mal mit ihrem Nachbarn am Gartenzaun oder an der Supermarktkasse unterhalten, können Sie beim nächsten Mal sogar noch den Bitterstoff einfließen lassen, der dazu führt, dass die Zucchini Vergiftungen hervorruft: Es sind Cucurbitacine, die durch eine Mutation oder Rückkreuzung im Eigenanbau entstehen können.

Rezept für einen Zucchini-Kuchen

Koch/Köchin: Sabrina Dürr

Einkaufsliste:

400 g	Zucchini
150 g	weiche Butter
200 g	Rohrohrzucker
3	Eier
1 Stange	Vanille
100 g	Mandeln, gemahlen
250 g	Mehl, z. B. Dinkelmehl
1 Pck.	Backpulver
1 Prise	Salz

Außerdem:

Butter und Semmelbrösel für die Vorbereitung der Form

Zubereitung:

1. Ofen auf 175 Grad Celsius (Umluft) vorheizen.
2. Zucchini grob raspeln und ausdrücken. Butter mit Zucker schaumig schlagen und Eier unterrühren. Mark der Vanilleschote dazugeben. Mandeln, Mehl, Backpulver, Salz und Zucchini unterrühren. Gugelhupfform (24 cm Durchmesser) einfetten und mit Semmelbröseln auskleiden.
3. Teig einfüllen und den Kuchen 50 Minuten auf mittlerer Schiene backen.
4. Kuchen herausnehmen und 15 Minuten auskühlen lassen, stürzen und vollständig auskühlen lassen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

